

# Bericht über die Sitzung des Hauptausschusses am 12. Dezember 2024

Die dritte ordentliche Sitzung des Hauptausschusses fand unter Leitung von ELKE HANNACK, Beauftragte der Arbeitnehmer, statt. Schwerpunkte dieser Sitzungen waren die aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2024, der Bericht »Bildung in Deutschland 2024« sowie das Thema Begabtenförderung in der beruflichen Bildung.

## Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt 2024

Der Ausbildungsstellenmarkt im Jahr 2024 sei »noch stabil«, so die einleitende Einschätzung von DR. JOHANNA BÖRSCH-SUPAN, Leiterin der Abteilung »Allgemeine und berufliche Bildung: Lebensbegleitendes Lernen« im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Konjunkturschwäche der deutschen Wirtschaft im Berichtszeitraum 2024 habe erkennbare Auswirkungen auf das Ausbildungsstellenmarktgeschehen. Anschließend erläuterte BETTINA MILDE, Leiterin des BIBB-Arbeitsbereichs »Berufsbildungsangebot und -nachfrage/Bildungsbeteiligung«, die aktuellen Daten dieses Jahres im Detail. Insgesamt sei ihr zufolge der Ausbildungsstellenmarkt durch Stagnation geprägt, nachdem sich die Vertragszahlen in den Folgejahren der Corona-Pandemie leicht erholt hätten. Die Analysen des BIBB zeigten auf, dass im Berichtszeitraum 486.700 duale Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden; dies stelle ein Minus von 0,5 Prozent (-2.500) im Vergleich zum Vorjahr dar. Nach den leichten Zuwächsen im Zeitraum von 2021 bis 2023 kam es 2024 also erstmals wieder zu Einbußen. Die Nachfrage der Jugend-

lichen nach einem Ausbildungsplatz stieg im Berichtszeitraum um 4.200 auf 557.100 (+0,8%) an, wobei das Angebot an Ausbildungsstellen um 6.500 auf 556.100 (-1,2%) abnahm. Die Nachfrage der Jugendlichen nach einem Ausbildungsplatz stieg im Berichtszeitraum nach Rückgängen in den Vorjahren zum zweiten Mal in Folge an, und zwar um 4.200 auf 557.100 (+0,8%). Gleichzeitig nahm das Angebot an Ausbildungsstellen um 6.500 auf 556.100 (-1,2%) ab. Die Nachfrage der Jugendlichen nach einem Ausbildungsplatz übertraf demzufolge das Angebot an freien Ausbildungsstellen. Wie in den Vorjahren sei der Ausbildungsstellenmarkt durch Passungsprobleme gekennzeichnet: 70.400 Jugendliche hätten keinen Ausbildungsplatz erhalten, wohingegen 69.400 Ausbildungsstellen nicht besetzt werden konnten. Im Anschluss berieten die Vertreter/-innen der Bänke des Hauptausschusses, welche politischen Schlüsse aus dem Zahlenmaterial zu ziehen seien.

## Bildung in Deutschland 2024

Der Bericht »Bildung in Deutschland 2024« wurde unter Federführung des DIPF – Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation erstellt. PROF. DR. KAI MAAZ, Geschäftsführender Direktor des DIPF, und FRAU PROF. DR. SUSAN SEEBER, SOFI/Universität Göttingen, stellten

dem Hauptausschuss zentrale Ergebnisse vor. Der Bildungsbericht 2024 bietet auf empirischer Grundlage eine umfassende und bildungsbereichsübergreifende Bestandsaufnahme des deutschen Bildungssystems. 2024 wurde der Schwerpunkt auf das Thema »berufliche Bildung« gelegt. Der Begriff »berufliche Bildung« wird im Bildungsbericht weit definiert, er umfasst nicht etwa nur den Bereich der dualen Berufsausbildung, sondern schließt ebenfalls die Bereiche Hochschule oder Weiterbildung nach Berufseintritt ein. Im Rahmen der Expertenvorträge wurden die Herausforderungen, Trends und Problemlagen des deutschen Bildungssystems ausführlich erläutert. Mit Blick auf den Berichtsschwerpunkt berufliche Bildung standen insbesondere Ziele und Herausforderungen für die berufliche Bildung, Governancestrukturen in der beruflichen Bildung, Fachkräftesicherung durch berufliche Bildung, Integration in Erwerbsarbeit sowie »Bilanzierung und Steuerungsbedarfe« im Fokus. Im Fazit bleibe festzuhalten, dass trotz eines sich verschärfenden Fachkräftemangels die vorhandenen Fachkräftepotenziale nicht hinreichend ausgeschöpft würden. Angesichts der rasanten Veränderungen innerhalb der Arbeitswelt sei es ferner sinnvoll, vorhandene Curricula zu prüfen. Überdies gelte es, allen Personengruppen die berufliche Teilhabe in geeigneter Weise zu ermöglichen und vorhandene Bildungs-

ungleichheiten zu kompensieren (vgl. hierzu auch S. 332 ff. des Berichts). Im Anschluss diskutierten die Vertreter/-innen der Bänke des Hauptausschusses auch zu diesem Tagesordnungspunkt, welche politischen Konsequenzen aus dem Datenfundus zu ziehen seien.

### Begabtenförderung in der beruflichen Bildung

Das Thema Begabtenförderung in der beruflichen Bildung wurde dem Hauptausschuss von MELANIE LOCHNER, Geschäftsführerin der Stiftung Begabtenförderung (SBB), PETER KLOTZKI, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands freier Berufe (BFB), sowie DR. MICHAEL JASPERS, Leiter des Referats »Begabtenförderung« im BMBF, nahegebracht. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere die Zielsetzung der SBB, also die Förderung junger Talente in der Berufsbildung, dargestellt. Die mit Mitteln des BMBF geförderte Stiftung koordiniert insbesondere zwei bundesweite Förderprogramme: das Weiterbildungsstipendium und das Aufstiegsstipendium. Das Weiterbildungsstipendium wurde für Berufseinsteiger/-innen etabliert, die sich nach ihrem Ausbildungsabschluss weiter qualifizieren wollen. Ziel ist, Berufseinsteiger/-innen bei hochwertigen berufsbegleitenden Weiterbildungen, Fortbildungen oder berufsbegleitendem Studium zu unterstützen, z. B. Meister/-in, Fachwirt/-in, Intensiv-Sprachkurse oder Qualitätsmanagement. Aktuell würden ca. 18.000 Personen von dieser bundesweiten Förderung profitieren. Das Aufstiegsstipendium wiederum dient der Förderung von Fachkräften mit Berufserfahrung, die ein Erststudium geplant bzw. begonnen haben. Förderfähig sind ein Vollzeitstudium

oder ein berufsbegleitendes Studium. Aktuell konnte die SBB über 4.500 Förderungen an rd. 300 Hochschulen vergeben. Alle Informationen zu Bewerbungsvoraussetzungen und Durchführungsmodalitäten sind unter dem unten angegebenen Link abrufbar.

### Weitere Themen und Beschlüsse

**Ausbildungsordnungen:** Der Hauptausschuss stimmte den Entwürfen zu folgenden Ausbildungsordnungen zu: Verordnung über die Berufsausbildung zum Fotografen/zur Fotografin, Verordnung über die Berufsausbildung zum Schornsteinfeger/zur Schornsteinfegerin, Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Justizfachangestellten, Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Büromanagement, Verordnung über die Berufsausbildung zum Floristen/zur Floristin, Verordnung zur Neuordnung der Ausbildung der Berufe für Schmuck und Gerät.

**Musterausbildungsregelung:** Der Hauptausschuss hat das BIBB gebeten, eine Musterausbildungsregelung »Floristik« zu erarbeiten.

**Arbeitsgruppen des Hauptausschusses:** Der Hauptausschuss unter-

hält aktuell Arbeitsgruppen zu den Themen »DQR«, »Prüfungen« sowie »Teilqualifikationen«. In Gründung befindet sich eine weitere Arbeitsgruppe, deren Aufgabe darin besteht, Hauptausschussempfehlungen infolge des Inkrafttretens des Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetzes zu aktualisieren.

**Künstliche Intelligenz:** Im Zuge seiner Sitzungsplanung hat der Hauptausschuss u. a. das Thema »Künstliche Intelligenz« als thematischen Schwerpunkt für das Jahr 2025 identifiziert.

**Haushalt des BIBB:** Der Hauptausschuss stimmte dem BIBB-Haushaltsplan 2025 und dem Finanzplan 2024 bis 2028 zu. Ebenfalls stimmte der Hauptausschuss der Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2022 zu.

**Jahresforschungsprogramm des BIBB:** Der Hauptausschuss hat das Jahresforschungsprogramm für das Jahr 2025 beschlossen.

**Wahl des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes:** Für das Jahr 2024 wurden als Vorsitzende INA MAUSOLF, Beauftragte der Länder, und als stellvertretender Vorsitzender DR. THOMAS KOPPE, Beauftragter der Arbeitgeber, einstimmig gewählt. ◀



#### Ergänzende Informationen und Links

- Informationen, Statistiken, Tabellen, Grafiken und Regionalkarten zum Ausbildungsmarkt [www.bibb.de/naa309-2024](http://www.bibb.de/naa309-2024)
- Weitere Analyse zum Ausbildungsstellenmarkt 2024 [www.bibb.de/ausbildungsmarkt2024](http://www.bibb.de/ausbildungsmarkt2024)
- Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) [www.sbb-stipendien.de](http://www.sbb-stipendien.de)
- Bildung in Deutschland 2024. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung [www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2024](http://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2024)
- Jahresforschungsprogramm des BIBB [www.bibb.de/de/52.php](http://www.bibb.de/de/52.php)

(Alle Links: Stand 22.01.2025)